

NABU -  
Für Mensch und Natur

# Umweltgruppe Burgwald



## Jahresbericht 2019



**NABU**

Umweltgruppe Burgwald

[www.nabu-burgwald.de](http://www.nabu-burgwald.de)

## **Vorwort**

---

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen zwölf Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.



Vielfältige Aufgaben: Jeder packt mit an so gut er kann

Für Anregungen und Kritik zum Jahresbericht und auch zur Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

## **Unsere betreuten Flächen**

---

Das **Wasserbüffelbeweidungsprojekt** wurde von fachlicher Stelle auch 2019 als Erfolgsprojekt bewertet. Die Feuchtwiesenbestände zeigen bezüglich Strukturvielfalt und Ausstattung mit biotoptypischen Arten eine deutliche Entwicklung zum Zielzustand. Die Dominanz der Hochstauden und Binsenfluren nimmt ab. Klein- und mittelwüchsige Arten werden gefördert. Das

Feuchtgrünland entwickelt sich zu struktur- und artenvielfältigen Beständen, sowohl im beweideten als gemähten Grünland. Besonders erfreulich ist die Entdeckung der seltenen Kreuzkröte in einem neu entdeckten Quellgebiet.



Seltenheit in Mittelgebirgslandschaften: Die Kreuzkröte

Im **Naturdenkmal Seitenbruch** hat sich gezeigt, dass die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen nicht ausreichen, um das Moor unter den gegenwärtigen Klimaveränderungen zu schützen. Eine konsequente und fachgerechte Beseitigung von entwässernden Gehölzen sowie ein weiterer Rückbau der Entwässerung sind erforderlich, um die Moorbiotope zu erhalten. Umfangreiche Pflegemaßnahmen wurden geplant und teilweise bereits umgesetzt.

Ein ehemaliger Ernsthäuser hat uns dankenswerterweise zwei Wiesenflächen geschenkt, um sie im Sinne des Naturschutzes zu bewirtschaften. An dieser Stelle an den Spender nochmal ein herzliches Dankeschön!



## Vogelschutz

---

Die Steinkauzpopulation in Ernsthausen ist mittlerweile auch auf das Interesse von Schulklassen gestoßen. Ein Biologielehrer der Burgwaldschule fährt jährlich mit einer Klasse zur Steinkauzexkursion nach Ernsthausen.



Steinkäuze bevorzugen ältere Baumbestände

## Öffentlichkeitsarbeit

---

Mit dem Grundschulgebäude in Bottendorf konnte erstmals in Waldeck-Frankenberg ein Schulgebäude neben zwei Privathäusern in Ernsthausen zum schwalbenfreundlichen Haus erklärt werden.

Neu ist die **Kindergruppe Burgwaldfüchse**. Hier sollen Kinder im Grundschulalter begeistert werden, in der Natur, mit der Natur und für die Natur unterwegs zu sein. Unter Leitung von Heike Hupfeld treffen sich die Kinder jeweils am letzten Freitag im Monat von 15 bis 16 Uhr in ihrem Fuchsbau am Waldrand in der Nähe von

Bottendorf. Die heimische Tier- und Pflanzenwelt wird untersucht, Vogelnistkästen, Fledermaus- und Insektenquartiere gebaut und betreut. Auch Ausflüge werden unternommen, um Tier- und Pflanzenarten kennenzulernen.

Stattgefunden haben beispielsweise schon eine Naturrallye rund um den Fuchsbau, eine Gewässeruntersuchung im Senkelbach, ein Fledermaustag an den Wolkersdorfer Teichen sowie das Sammeln von Feldsteinen, um Unterschlupfe für Eidechsen und Co. zu bauen. Im Winter wurden Futterglocken für die heimische Vogelwelt gebastelt.



Stolz auf die gefiederten Bewohner: Schülerinnen und Lehrer der Grundschule Bottendorf

Die Gemeinde Burgwald hat um unsere **Mithilfe bei der Gestaltung des Außengeländes des neuen Kindergartens in Ernsthausen** gebeten. Wir haben zugesagt, unser Wissen und unsere Arbeitskraft mit einzubringen.

Wir bringen in Erinnerung, dass sich in unsere Homepage unter [www.nabu-](http://www.nabu-)

[burgwald.de](http://burgwald.de) auch weiterhin jedes Mitglied direkt einbringen kann. Webmaster Reinhold Tripp steht für nähere Informationen zur Verfügung.

## Vorstandsarbeit

---

Neben den monatlichen Kreisvorstandssitzungen waren wie jedes Jahr verschiedene Behördentermine notwendig.

An dieser Stelle möchte der Vorstand an alle Mitglieder appellieren, dass durchaus auch Eigeninitiative beziehungsweise auch aktive Mitarbeit in Zukunft (insbesondere bei der Flächenpflege) verstärkt benötigt wird.



Obstbaumpflege im Moorsgrund

Beispielsweise wären auch Patenschaften für unsere Obstbäume oder Spezialnistkästen sehr hilfreich, um auch in Zukunft eine qualifizierte Pflege sicherstellen zu können. Bei Interesse kann man sich jederzeit an den Vorstand wenden.

## Termine

---

- Der Umweltstammtisch findet nach wie vor jeweils am ersten Freitag des Monats ab 20:00 Uhr im Restaurant Goa in Ernsthausen statt.
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben. Eine große Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen ist immer erfreulich.

Im März 2020

Klaus Klimaschka und Steffen Hering

## Fotos

---

- Frank Seumer: Kraniche
- Karl-Hermann Völker: Grundschule Bottendorf, Moorsgrund
- Kreuzkröte: Christian Fischer, <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:BufoCalamitaByNight.jpg> (CC BY-SA 3.0)
- Steinkauz: Zeynel Cebeci, [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Athene\\_noc-tua - Little owl 03.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Athene_noc-tua_-_Little_owl_03.jpg) (CC BY-SA 4.0)
- Reinhold Tripp: Grasschnitt, Sumpfschrecke, Moosbeeren, Wölfe

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.  
Klaus Klimaschka, 1. Vorsitzender  
Stangengrund 4, 35099 Burgwald  
Telefon: 0 64 57 / 12 76  
E-Mail: [kklimaschka@nabu-burgwald.de](mailto:kklimaschka@nabu-burgwald.de)  
Internet: [www.nabu-burgwald.de](http://www.nabu-burgwald.de)